

(Ingolstadt 1551) beigegeben; sollte dies Exemplar, das in Stuttgart und Tübingen nicht vorhanden ist, noch irgendwo aufzufinden sein?

47. Zur Adelsgeschichte der Diöcese Trier um 1150 erzählt Thomas von Monmouth, Dommönch zu Norwich, in der *Vita s. Willelmi*, ed. Jessopp and James (Cambr. 1896) p. 231, die, obwohl dem Stoffe zeitgenössisch, recht oft schwindelt, träumt und Lügen glaubt, um 1173: 'Philipp de Bella-arbore, de regione Lotharia nobilis miles, terram amplam et castella plurima paterne hereditatis iure optinebat', ward aber vom Bruder grossentheils verdrängt. Tödtlicher Zwist folgte. 'Dum die quadam cum militibus suis itineraret, germanum cum paucis obvium hab(uit)'. Dieser flüchtete ins Asyl einer Kanonikerkirche. Philipp forderte umsonst die Auslieferung des Bruders und verbrannte die ihm verschlossene Kirche. Auch die officinae und die Insassen verbrannten. Vom 'archiepiscopo Treverensi, de cuius diocesi Philippus erat', dreimal vorgeladen, wurde er gebannt und sein Land interdicirt, dann, als er zwei Jahre später in sich ging, 'cum suis malefactoribus ad papam Eugenium' geschickt; 'eosdemque papa cum penitentia rescripto ad mittentem remittit. Lorica Philippus nudam ad carnem vestitur, gladio proprio circumcingitur, ferro brachia circulantur; exilium preterea et peregrinatio decennis indicitur, loci sacri reparatio fieri iubetur. Consodales ferro pariter dampnati exeunt de terra et cognatione sua'. In Jerusalem vor dem heiligen Grabe wird nach 7 Jahren Pilgerfahrt Philipp des Panzers, [zu Clonfert] beim heiligen Brandan in Irland des Schwertes ledig; 'apud Norwicum ad b. Willelmi sepulcrum ferreus brachii dextri confractus est circulus in oculis nostris. Erat Norwici mercator quidam Coloniensis, qui de regionibus illis navigio vinum attulerat; hic Philipp[um] provintia Treverensi quandoque viderat et que de ipso postea didicerat nobis retulit'. Erst 1154 erhielt Wilhelms Schrein den endgültigen Ehrenplatz und ward weithin berühmt; andererseits war 1163 ein Jahrzehnt seit Eugens Tod verstrichen. Dazwischen müssste das Mirakel zu Norwich fallen. Da Hillin 1151 Erzbischof wurde, 1153 Eugen starb, aber zwei Jahre zwischen Mord und Busse lagen, so fällt das Verbrechen, oder wenigstens der Beginn des Zwistes noch unter Erzbischof Adalbero.

F. Liebermann.

48. Die von den Bollandisten unter der Bezeichnung 'Biographus secundus' oder 'anonymus' gedruckte, wahr-